



Arbeiten mit Unterstützung

Info-Heft in Leicht Lesen

Impressum

Erste Auflage: Februar 2018

Lebenshilfe Salzburg gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Nonntaler Hauptstraße 55, 5020 Salzburg

Fotos:

Lebenshilfe Salzburg

Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Überprüfung der Texte:

Leichter Lesen Prüfgruppe der Fachwerkstätte Fürbergstraße / Lebenshilfe Salzburg

Druck:

Lettershop der Fachwerkstätte Fürbergstraße / Lebenshilfe Salzburg

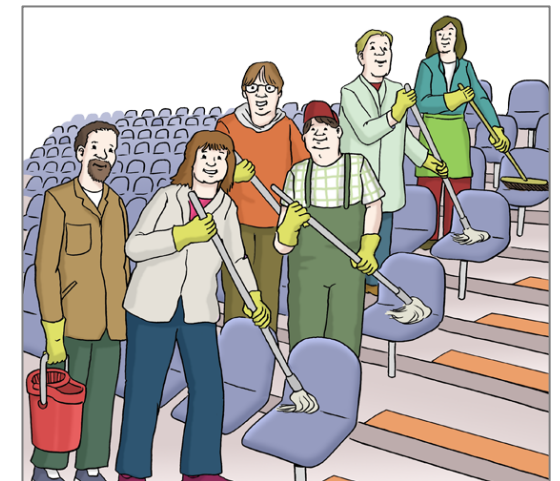
Arbeiten mit Unterstützung

Im Bundes-Land Salzburg gibt es viele Werkstätten und Arbeits-Gruppen von der Lebenshilfe. Nach der Schule kann man bei der Lebenshilfe anfangen.



Welche Arbeiten gibt es bei der Lebenshilfe?

Jeder Mensch hat andere Interessen und Fähigkeiten. Deswegen bieten wir viele verschiedene Arbeiten an. Man kann in der Werkstätte arbeiten oder außerhalb von einer Werkstätte, zum Beispiel in einer Firma.

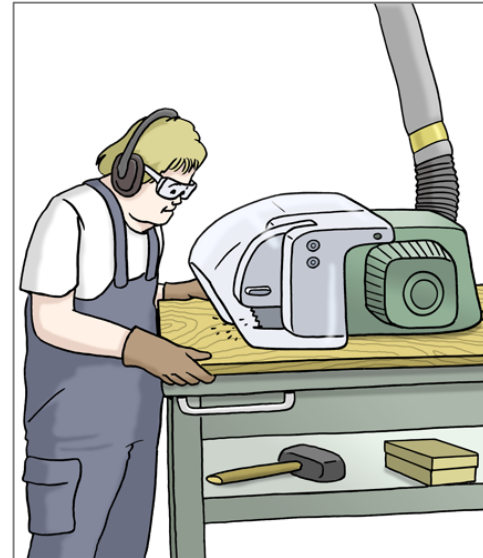


Arbeiten in den Werkstätten

Zum Beispiel:

- Arbeiten mit Holz
- Stoff
- Ton
- Wachs

Wir stellen Produkte her,
die wir dann verkaufen.

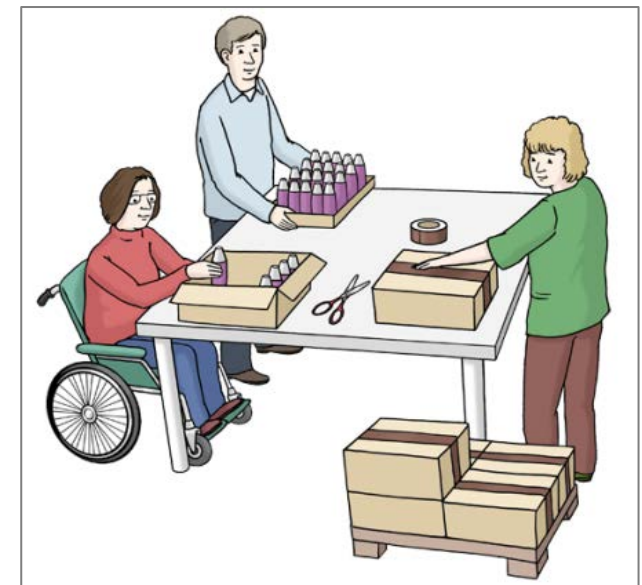
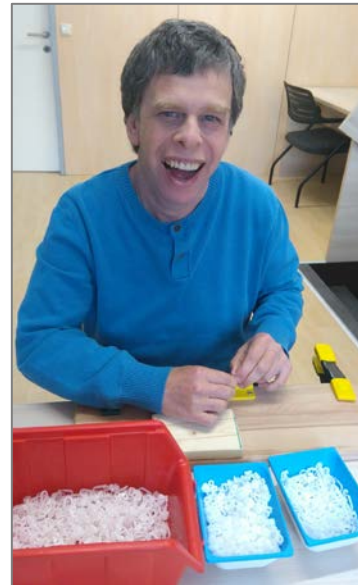


Arbeiten für Firmen

Zum Beispiel:

- Sortieren
- Zusammen-Bauen
- Einpacken
- Aufkleben

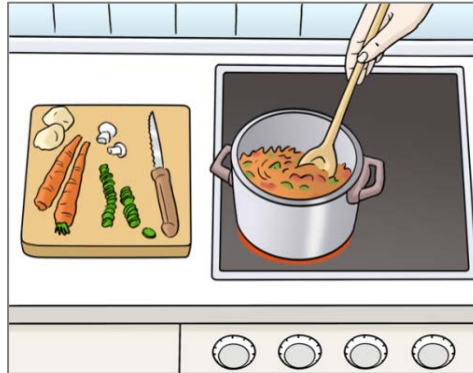
Das nennt man Industrie-Arbeit.



Arbeiten in der Küche

Zum Beispiel:

- Jause vorbereiten
- Gemüse schneiden
- Tisch decken
- Kuchen backen



Hausmeister-Tätigkeiten

Zum Beispiel:

- Rasen mähen
- Aufkehren
- Schnee schaufeln
- Reinigungs-Arbeiten



Kunst und Kreatives

Zum Beispiel:

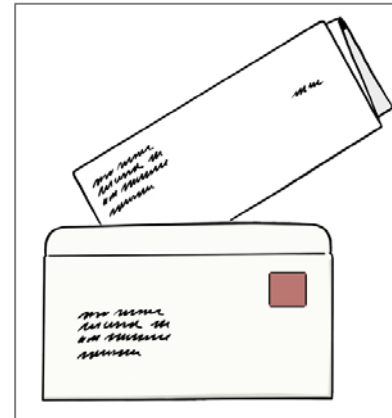
- Malen
- Zeichnen
- Gedichte und Texte schreiben



Büro-Arbeiten

Zum Beispiel:

- Am Computer schreiben
- Briefe verschicken



In den Werkstätten arbeiten auch Menschen,
die viel Unterstützung brauchen.

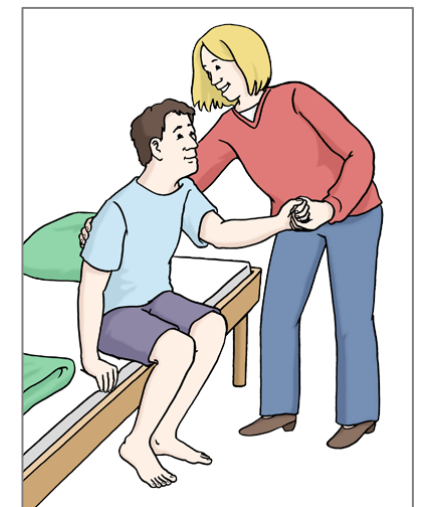
Sie arbeiten mit, so viel sie können.

Sie bekommen Hilfe,

zum Beispiel:

- beim Essen
- bei der Körper-Pflege

Sie bekommen auch
besondere Förderung
mit Musik, Licht und Bewegung.



Außen-Arbeits-Plätze

Man kann auch außerhalb der
Werkstätte arbeiten.

Zum Beispiel:

- in einer Firma
- in einer Schule

Man kann in einer Gruppe oder
alleine in einer Firma arbeiten.

Man kann die ganze Woche in einer Firma arbeiten
oder nur an bestimmten Tagen in der Woche.

An den anderen Tagen arbeitet man in der Werkstätte.



Beispiele:

Das sind Frau Velic und Herr Gsenger.
Sie arbeiten jeden Tag
zwei Stunden im Senioren-Heim.
Dort reinigen sie die Handläufe.



Das ist ein
Handlauf.

Das ist ein Schulbuffet.
Im Schulbuffet arbeitet eine Gruppe.
Und kümmert sich um die Jause
für die Schüler und Schülerinnen.



Das ist eine Außen-Gruppe.
Sie übernimmt Hausmeister-Arbeiten
für Schulen, Krankenhäuser und
andere Firmen.

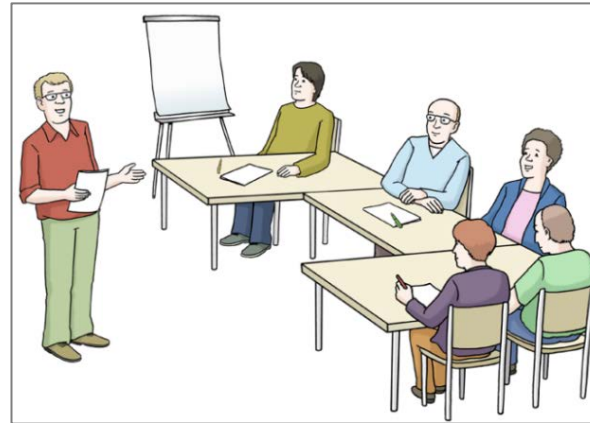
Zum Beispiel:

- Rasen mähen
- Aufkehren
- Schnee schaufeln
- Reinigungsarbeiten



Was gibt es noch?

Uns ist wichtig,
dass Sie auch Neues
lernen können.
Deswegen können Sie
bei Kursen, Ausflügen und
Sport-Angeboten mitmachen.



Uns ist auch wichtig,
dass Sie mit Ihrer Arbeit zufrieden sind.
Deswegen fragen wir Sie
nach Ihren Wünschen und Zielen.
Gemeinsam überlegen wir,
wie Sie die Ziele erreichen können.



Wer Ihnen bei der Lebenshilfe weiterhilft:

Das ist **Barbara Strubegger**.

Frau Strubegger ist Mitarbeiterin bei der Lebenshilfe.

Wenn Sie mehr wissen wollen oder Fragen haben dann können Sie Barbara Strubegger anrufen oder schreiben.

Frau Strubegger bespricht mit Ihnen alles was wichtig ist, zum Beispiel:

- welche Werkstätten und Arbeiten es gibt
- was Sie gerne arbeiten
- was Sie gut können
- was Sie lernen wollen
- wie viel Hilfe und Unterstützung Sie brauchen



Bei Frau Strubegger können Sie sich auch anmelden.
Und Sie können Schnupper-Tage in einer Werkstätte ausmachen.
An Schnupper-Tagen besuchen Sie eine Werkstätte zum Kennen-Lernen.

So erreichen Sie Frau Strubegger:



Telefon: 0662 82 09 84 33



Handy: 0664 32 65 846



Adresse: Nonntaler Hauptstraße 55
5020 Salzburg



E-Mail: barbara.strubegger@lebenshilfe-salzburg.at



